

Wochen der Studienorientierung an der Westfälischen Hochschule im Januar und Februar.

Gelsenkirchen/Bocholt/Recklinghausen. Abiturienten, Schulabgängerinnen und -abgänger mit Fachhochschulreife, deren Eltern und alle weiteren Interessierten können sich vom 18. Januar bis zum 5. Februar 2021 im Internet auf einer virtuellen Hochschulmesse rund um das Thema Studium im Allgemeinen sowie über alle Studienangebote der Westfälischen Hochschule informieren. Analog zum digitalen Vorlesungsbetrieb im Wintersemester 2020/2021 haben die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen der Westfälischen Hochschule ein umfangreiches Programm im Rahmen einer virtuellen Hochschulmesse zusammengestellt. (Studien-)Interessierte erhalten digital vielfältige Angebote zu allen 27 Bachelor-Studiengängen und zu vielen aufbauenden Masterprogrammen. Auch „neue“ Studiengänge wie der Studiengang Maschinenbau am Campus Bocholt oder der Studiengang „Nachhaltige biologische und chemische Technologien“ am Campus Recklinghausen, die im Wintersemester 2021/22 starten, sind mit dabei. Zum Programm der Wochen der Studienorientierung gehören Formate wie digitale Schnuppervorlesungen, virtuelle Labor- und Werkstattführungen, Studienfachberatung via Video-Chat sowie Online-„Walk and Talk“-Rundgänge mit der Fachschaft. Die Beratungs- und Informationsangebote der zentralen Einrichtungen zur Studienorientierung, zu dualen Studienvarianten, zum Programm „Ingenieur plus Lehrer“, zu Möglichkeiten der Studienfinanzierung und zum Studium im Ausland runden das umfangreiche Programm ab. Eltern, die ihre Kinder bei der Studienwahl unterstützen möchten, können sich im Online-Vortrag „Orientierung im Hochschuldschungel für Eltern“ informieren und direkt im Anschluss Fragen an die Mitarbeitenden der „Zentralen Studienberatung“ stellen.

Viele Inhalte der virtuellen Hochschulmesse sind unter „www.w-hs.de/virtuelle-messe“ ab sofort abrufbar. Die meisten Live-Angebote starten in der Woche vom ersten bis fünften Februar. Das gesamte Programm der Wochen der Studienorientierung steht auf den Internetseite der Westfälischen Hochschule unter „www.w-hs.de/wochen-der-studienorientierung“.

Die „Wochen der Studienorientierung“ sind ein gemeinsames Angebot des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, des Ministeriums für Schule und Bildung, der NRW-Hochschulen sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Jedes Jahr im Januar und Februar können sich Studieninteressierte über einen Zeitraum von insgesamt drei Wochen an nahezu allen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen über ein Studium informieren. Eine Übersicht über alle Angebote der staatlichen Fachhochschulen und Universitäten ist unter „www.studienorientierung-nrw.de“ abrufbar.

Philipp Heubgen von der Zentralen Studienberatung freut sich stellvertretend für die vielen weiteren Beraterinnen und Berater der Studienberatung, zumindest durch eine virtuelle Hochschulmesse interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten eines Studiums an der Westfälischen Hochschule näher bringen zu können, denn Präsenzveranstaltungen sind coronabedingt zurzeit nicht möglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren aller Fachbereiche unterstützen die Aktion. Alle Beteiligten informieren, beraten und ermöglichen so, die vielfältigen Studiermöglichkeiten digital zu entdecken. Foto: WH/MV, Nutzung honorarfrei im Zusammenhang mit Westfälischer Hochschule

Ihre Medienansprechpartnerin für weitere Informationen:

Caroline Möller, Zentrale Studienberatung der Westfälischen Hochschule,
Telefon (0209) 9596-950, E-Mail caroline.moeller@w-hs.de

Dortmunder Hochschultage 2021

Am 20.01.2021 ist es soweit, die Dortmunder Hochschultage 2021 finden statt, erstmals digital.

Unter <https://www.dortmunder-hochschultage.de/> startet ein buntes Programm zur Studien- und Berufsorientierung für den Hochschulstandort Dortmund mit ungefähr 150 verschiedenen

Angeboten auf alle Schüler*innen und Interessierten zum Studium. Sechs Dortmunder Hochschulen stellen sich und ihr Studienangebot im Rahmen verschiedener Angebote vor, hier sind den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt: Ob der Besuch einer Vorlesung, eine digitale Mappenschau, ein virtueller Campusrundgang oder Talkrunden mit Studierenden. Hier ist für Jede*n was dabei. Abgerundet wird das Programm von einem Livestream, in dem im Zeitfenster von 08.30 bis 16.00 Uhr studienbegleitende Themen wie z.B. die Studienfinanzierung, Auslandsaufenthalte und das Duale Studium thematisiert werden. Alle Angebote haben zum Ziel, den Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe in Zeiten der anhaltenden Einschränkungen in der Corona-Pandemie bei ihrer Berufs- und Studienwahl zu unterstützen. Diesbezüglich sehen die Partner der Übergangsgestaltung der Stadt Dortmund die Möglichkeit darin, den Besuch der Digitalen Dortmunder Hochschultage im Rahmen des Distanzlernens zu nutzen und zu integrieren.

Was muss man tun, um an den digitalen Dortmunder Hochschultagen teilnehmen zu können? Für einen niedrigschwelligen Zugang zu den genannten Angeboten der Dortmunder Hochschultage wurde die Projekthomepage <https://www.dortmunder-hochschultage.de/> so gestaltet, dass ein Livestream sowie alle weiteren Angebote jeweils als eine Kachel angelegt sind, die schon jetzt sichtbar sind für jeden Besucher der Homepage. Über diese Kacheln gelangt Jede*r zu dem entsprechenden Angebot. Eine Anmeldung für Angebote ist grundsätzlich nicht erforderlich. Bei einzelnen Angeboten ist es erwünscht, nur um Planungssicherheit zu haben.

Der Livestream wird im oberen Bereich der Startseite zu sehen sein. Diesen kann Jede*r mit einem Klick auf den Pfeil aktivieren (ähnlich wie bei You tube).

Die Hochschulangebote - es handelt sich hierbei um Videokonferenzen oder vorab produzierte Videos - sind ebenfalls über die Kacheln erreichbar. Mit einem Klick auf den schwarzen Pfeil werden die Links zu den speziell eingerichteten Zoom- und Webex-Meetings sichtbar. In den meisten Fällen ist es ausreichend, den Link anzuklicken, um Zoom oder Webex browserbasiert nutzen zu können (Schnelleinwahl). Manchmal ist eine Eingabe von Meeting-ID und Kenncode erforderlich. In diesen Fällen wurden sie im Kurztext zum Angebot aufgeführt.

Das Thema Datenschutz ist für uns selbstverständlich sehr wichtig, insbesondere da sich unsere Angebote an Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe richten. Aus Gründen des Datenschutzes werden die Schüler*innen an allen Angeboten - vorrangig den Videokonferenzen - ohne Bild und Ton teilnehmen. Sie können sich auch einen fiktiven Namen geben. Auf diese Möglichkeit werden alle Beteiligten mehrfach hinweisen.

Digitaler Elternabend am 18.01.2021

Für interessierte Eltern steht am 18. Januar 2021 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ein digitaler Elternabend auf dem Programm. Hier können Sie Ihre Fragen rund um die Themen Studium an sich, duales Studium, Studienfinanzierung, Studienbewerbung und viele mehr im Kontakt mit Berater*innen der Hochschulen, der Agentur für Arbeit und des Studierendenwerks klären. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Medienansprechpartnerin für weitere Informationen:

Dr. Susanne Lindemann
Stadt Dortmund - Fachbereich Schule
Regionales Bildungsbüro - 40/5-2
Königswall 25-27
44137 Dortmund
Telefon: 0231 / 50 – 11 378
Fax: 0231 / 50 - 26 377